

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments in black, red, and yellow. The word "zensus" is in a large, black, lowercase sans-serif font, and "2011" is in a smaller, red, lowercase sans-serif font.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Maintal, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	35 805	100,0	17 112	18 694
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 525	4,3	751	774
5 - 9	1 572	4,4	727	845
10 - 14	1 688	4,7	817	871
15 - 19	1 669	4,7	811	858
20 - 24	1 975	5,5	951	1 024
25 - 29	2 211	6,2	1 109	1 102
30 - 34	2 198	6,1	1 087	1 111
35 - 39	2 061	5,8	1 003	1 058
40 - 44	2 962	8,3	1 465	1 497
45 - 49	2 932	8,2	1 492	1 440
50 - 54	2 819	7,9	1 392	1 427
55 - 59	2 411	6,7	1 151	1 260
60 - 64	2 276	6,4	1 049	1 227
65 - 69	2 143	6,0	1 020	1 123
70 - 74	2 237	6,2	1 051	1 186
75 - 79	1 501	4,2	658	843
80 - 84	884	2,5	372	512
85 - 89	536	1,5	152	384
90 und älter	206	0,6	54	152
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	905	2,5	440	465
3 - 5	912	2,5	441	471
6 - 9	1 280	3,6	597	683
10 - 15	2 016	5,6	965	1 051
16 - 18	962	2,7	465	497
19 - 24	2 354	6,6	1 149	1 205
25 - 39	6 470	18,1	3 199	3 271
40 - 59	11 124	31,1	5 500	5 624
60 - 66	3 031	8,5	1 407	1 624
67 - 74	3 625	10,1	1 713	1 912
75 und älter	3 127	8,7	1 236	1 891
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	13 452	37,6	6 975	6 477
Verheiratet	16 934	47,3	8 478	8 456
Verwitwet	2 429	6,8	456	1 973
Geschieden	2 939	8,2	1 176	1 763
Eingetr. Lebenspartnerschaft	43	0,1	21	22
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	30 042	83,9	14 366	15 676
Bosnien und Herzegowina	268	0,7	157	111
Griechenland	603	1,7	329	274
Italien	699	2,0	387	312
Kasachstan	6	0,0	-	6
Kroatien	308	0,9	137	171
Niederlande	35	0,1	13	22
Österreich	88	0,2	(39)	49
Polen	399	1,1	159	240
Rumänien	146	0,4	60	86
Russische Föderation	60	0,2	23	37
Türkei	1 039	2,9	508	531
Ukraine	(66)	(0,2)	15	51
Sonstige	2 047	5,7	919	1 128
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 670	21,5	3 440	4 230
Evangelische Kirche	12 120	33,9	5 400	6 720
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 370	3,8	650	710
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 460	4,1	740	720
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 870	36,0	6 750	6 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	19 550	54,8	10 380	9 170
Erwerbstätige	18 640	52,2	9 930	8 710
Erwerbslose	910	2,5	450	460
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	2,2	420	370
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 150	45,2	6 720	9 430
Personen unterhalb des Mindestalters	4 730	13,3	2 140	2 590
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 720	21,6	3 200	4 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 350	3,8	750	600
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	3,5	/	1 210
Sonstige	1 080	3,0	560	520
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 800	84,8	8 130	7 670
Beamte/-innen	600	3,2	290	310
Selbstständige mit Beschäftigten	900	4,8	640	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	6,5	840	380
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	970	5,4	640	/
Akademische Berufe	2 490	13,8	1 360	1 130
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 370	18,7	1 770	1 610
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 720	20,6	1 100	2 610
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 990	16,6	1 260	1 730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 100	11,7	1 910	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	910	5,1	870	/
Hilfsarbeitskräfte	1 370	7,6	660	710
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 760	20,2	2 900	(860)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 680	14,4	1 990	(680)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(1,2)	190	30
Baugewerbe	870	4,7	(720)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 950	31,9	3 320	2 630
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 880	20,8	1 920	1 960
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 070	11,1	1 400	670
Sonstige Dienstleistungen	8 870	47,6	3 690	5 180
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 250	6,7	630	610
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 290	17,7	1 750	1 540
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 250	6,7	500	(750)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 080	16,5	800	2 280
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 290	32,2	610	680
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 050	51,1	960	1 090
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	16,7	420	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 510	8,1	1 260	1 250
Ohne Schulabschluss	1 750	5,6	850	900
Noch in schulischer Ausbildung	760	2,5	410	350
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 070	35,7	5 360	5 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 150	29,5	4 160	4 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 480	27,4	3 740	4 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	2,2	420	/
Fachhochschulreife	2 280	7,4	1 230	1 050
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 970	19,3	2 940	3 030
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	8 830	28,5	4 080	4 740
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 120	48,8	6 910	8 210
Fachschulabschluss	3 140	10,1	1 710	1 430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	1 360	4,4	880	480
Hochschulabschluss	1 890	6,1	1 060	840
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	24 450	68,4	11 550	12 890
Personen mit Migrationshintergrund	11 270	31,6	5 540	5 730
Ausländer/-innen	5 720	16,0	2 840	2 880
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	12,1	2 210	2 130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	3,9	630	750
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 550	15,5	2 700	2 850
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 690	7,5	1 400	1 300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 860	8,0	1 310	1 550
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	4,5	770	840
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 250	3,5	540	710

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	320	2,8	230	/
Griechenland	810	7,2	420	390
Italien	1 010	9,0	570	440
Kasachstan	220	2,0	/	/
Kroatien	420	3,7	/	290
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 340	11,9	610	730
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	470	4,2	/	/
Türkei	1 470	13,1	730	740
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 490	39,9	2 130	2 360
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	620	8,8	340	280
1970 - 1979	980	14,0	480	510
1980 - 1989	1 270	18,1	660	610
1990 - 1999	1 940	27,5	1 040	900
2000 - 2011	1 840	26,1	870	960
Unbekannt	300	4,3	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 380	12,2	650	730
5 - 9 Jahre	1 440	12,8	610	830
10 - 14 Jahre	1 560	13,8	760	790
15 - 19 Jahre	1 510	13,4	820	690
20 und mehr Jahre	5 090	45,1	2 520	2 570
Unbekannt	300	2,7	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	35 805	100,0	30 042	5 764	2 666	2 130	956	12
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	17 112	47,8	14 366	2 746	1 297	1 015	428	6
Weiblich	18 694	52,2	15 676	3 018	1 369	1 115	528	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 525	4,3	1 440	85	49	21	15	-
5 - 9	1 572	4,4	1 432	(140)	(67)	38	32	3
10 - 14	1 688	4,7	1 414	274	109	(117)	(48)	-
15 - 19	1 669	4,7	1 335	334	144	(162)	(28)	-
20 - 24	1 975	5,5	1 589	386	158	150	78	-
25 - 29	2 211	6,2	1 739	472	217	173	82	-
30 - 34	2 198	6,1	1 573	625	253	250	122	-
35 - 39	2 061	5,8	1 411	650	286	252	109	3
40 - 44	2 962	8,3	2 321	641	288	228	125	-
45 - 49	2 932	8,2	2 403	529	226	208	95	-
50 - 54	2 819	7,9	2 391	428	242	120	66	-
55 - 59	2 411	6,7	2 050	361	182	116	57	6
60 - 64	2 276	6,4	1 968	308	168	96	44	-
65 - 69	2 143	6,0	1 895	248	(139)	97	(12)	-
70 - 74	2 237	6,2	2 084	153	(62)	67	24	-
75 - 79	1 501	4,2	1 422	79	49	23	7	-
80 - 84	884	2,5	851	33	15	9	9	-
85 - 89	536	1,5	521	15	9	3	3	-
90 und älter	206	0,6	203	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	905	2,5	859	46	25	9	12	-
3 - 5	912	2,5	848	(64)	(37)	12	15	-
6 - 9	1 280	3,6	1 165	115	(54)	38	20	3
10 - 15	2 016	5,6	1 667	349	136	152	(61)	-
16 - 18	962	2,7	786	176	85	82	(9)	-
19 - 24	2 354	6,6	1 885	469	190	195	84	-
25 - 39	6 470	18,1	4 723	1 747	756	675	313	3
40 - 59	11 124	31,1	9 165	1 959	938	672	343	6
60 - 66	3 031	8,5	2 611	420	226	141	53	-
67 - 74	3 625	10,1	3 336	289	143	(119)	27	-
75 und älter	3 127	8,7	2 997	(130)	76	35	19	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Familienstand (ausführlich)</b>									
Ledig	13 452	37,6	11 630	1 822	931	603	282	6	
Verheiratet	16 934	47,3	13 501	3 433	1 466	1 373	588	6	
Verwitwet	2 429	6,8	2 266	163	85	56	22	-	
Geschieden	2 939	8,2	2 602	337	181	(98)	(58)	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	43	0,1	40	3	-	-	3	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	3	-	3	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>									
Römisch-katholische Kirche	7 670	21,5	5 920	1 750	1 460	200	/	/	
Evangelische Kirche	12 120	33,9	11 990	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 370	3,8	420	940	670	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 460	4,1	860	600	/	340	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 870	36,0	10 590	2 280	650	1 010	610	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	19 550	54,8	15 870	3 680	1 870	1 310	500	/
Erwerbstätige	18 640	52,2	15 250	3 390	1 710	1 230	450	/
Erwerbslose	910	2,5	620	290	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	2,2	530	260	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 150	45,2	14 120	2 030	1 000	620	400	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 730	13,3	4 290	440	200	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 720	21,6	7 200	520	330	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 350	3,8	1 080	280	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	3,5	800	460	/	/	160	/
Sonstige	1 080	3,0	750	330	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 800	84,8	12 900	2 900	1 350	1 120	420	/
Beamte/-innen	600	3,2	600	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	4,8	700	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	6,5	950	270	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	970	5,4	820	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 490	13,8	2 260	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 370	18,7	2 980	390	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 720	20,6	3 370	340	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 990	16,6	2 250	740	380	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 100	11,7	1 600	500	250	190	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	910	5,1	600	310	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 370	7,6	730	640	320	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 760	20,2	2 930	830	430	350	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 680	14,4	2 160	520	260	210	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(1,2)	190	/	/	/	/	/
Baugewerbe	870	4,7	580	290	160	(120)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 950	31,9	4 780	1 170	600	(360)	220	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 880	20,8	3 030	850	430	(250)	170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 070	11,1	1 740	320	170	(110)	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	8 870	47,6	7 490	1 380	680	510	(180)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 250	6,7	1 180	70	40	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 290	17,7	2 720	570	220	250	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 250	6,7	1 160	(90)	40	(40)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 080	16,5	2 420	650	380	210	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 290	32,2	1 170	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 050	51,1	1 680	360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	16,7	560	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 510	8,1	1 190	1 320	600	420	300	/
Ohne Schulabschluss	1 750	5,6	640	1 110	480	350	270	/
Noch in schulischer Ausbildung	760	2,5	550	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 070	35,7	9 650	1 420	840	430	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 150	29,5	7 990	1 160	580	420	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 480	27,4	7 430	1 050	540	390	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	2,2	560	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 280	7,4	1 940	350	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 970	19,3	4 940	1 030	590	250	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	8 830	28,5	6 080	2 740	1 330	830	570	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 120	48,8	13 580	1 540	900	510	/	/
Fachschulabschluss	3 140	10,1	2 730	410	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	1,3	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 360	4,4	1 190	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 890	6,1	1 560	330	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	24 450	68,4	24 450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 270	31,6	5 550	5 720	2 980	1 770	950	/
Ausländer/-innen	5 720	16,0	/	5 720	2 980	1 770	950	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	12,1	/	4 340	2 300	1 220	820	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	3,9	/	1 380	680	550	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 550	15,5	5 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 690	7,5	2 690	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 860	8,0	2 860	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	4,5	1 610	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 250	3,5	1 250	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	320	2,8	/	220	/	220	/	/
Griechenland	810	7,2	/	610	610	/	/	/
Italien	1 010	9,0	/	810	810	/	/	/
Kasachstan	220	2,0	200	/	/	/	/	/
Kroatien	420	3,7	/	310	/	310	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	11,9	960	380	380	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	4,2	350	/	/	/	/	/
Türkei	1 470	13,1	480	1 000	/	990	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 490	39,9	2 640	1 860	830	/	930	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	620	8,8	/	380	320	/	/	/
1970 - 1979	980	14,0	270	710	440	/	/	/
1980 - 1989	1 270	18,1	720	550	340	/	/	/
1990 - 1999	1 940	27,5	870	1 060	340	440	280	/
2000 - 2011	1 840	26,1	400	1 430	730	300	400	/
Unbekannt	300	4,3	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 380	12,2	720	660	370	150	/	/
5 - 9 Jahre	1 440	12,8	790	660	330	/	190	/
10 - 14 Jahre	1 560	13,8	760	790	280	280	230	/
15 - 19 Jahre	1 510	13,4	810	700	/	290	/	/
20 und mehr Jahre	5 090	45,1	2 370	2 710	1 600	890	220	/
Unbekannt	300	2,7	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	35 805	100,0	5 692	4 948	10 153	7 506	7 507
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	17 112	47,8	2 708	2 458	5 047	3 592	3 307
Weiblich	18 694	52,2	2 984	2 490	5 106	3 914	4 200
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	13 452	37,6	5 692	4 155	2 739	584	282
Verheiratet	16 934	47,3	-	744	6 140	5 472	4 578
Verwitwet	2 429	6,8	-	-	74	358	1 997
Geschieden	2 939	8,2	-	43	1 163	1 089	644
Eingetr. Lebenspartnerschaft	43	0,1	-	6	(31)	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	30 042	83,9	5 007	3 942	7 708	6 409	6 976
Bosnien und Herzegowina	268	0,7	37	(57)	125	(34)	15
Griechenland	603	1,7	52	84	220	165	82
Italien	699	2,0	70	(120)	267	173	69
Kasachstan	6	0,0	-	-	3	3	-
Kroatien	308	0,9	27	(28)	(151)	56	46
Niederlande	35	0,1	6	-	16	3	10
Österreich	88	0,2	6	10	15	41	(16)
Polen	399	1,1	61	(82)	177	(70)	9
Rumänien	146	0,4	18	(59)	69	-	-
Russische Föderation	60	0,2	7	6	33	10	4
Türkei	1 039	2,9	138	226	435	146	94
Ukraine	(66)	(0,2)	9	12	30	15	-
Sonstige	2 047	5,7	254	322	904	381	186
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 670	21,5	1 120	900	2 340	1 420	1 890
Evangelische Kirche	12 120	33,9	1 790	1 830	2 510	2 380	3 620
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 370	3,8	270	/	460	280	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 460	4,1	420	270	510	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 870	36,0	2 150	1 610	4 280	3 160	1 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	19 550	54,8	/	3 920	9 140	5 580	770
Erwerbstätige	18 640	52,2	/	3 630	8 860	5 240	760
Erwerbslose	910	2,5	/	290	270	330	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	2,2	/	/	240	320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 150	45,2	5 670	880	1 020	1 810	6 770
Personen unterhalb des Mindestalters	4 730	13,3	4 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 720	21,6	/	/	/	960	6 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 350	3,8	880	460	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	3,5	/	180	560	490	/
Sonstige	1 080	3,0	/	/	360	350	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 800	84,8	/	3 390	7 680	4 180	430
Beamte/-innen	600	3,2	/	(80)	260	250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	4,8	/	/	400	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	6,5	/	/	480	420	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	970	5,4	/	/	490	320	/
Akademische Berufe	2 490	13,8	/	360	1 280	780	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 370	18,7	/	680	1 500	1 030	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 720	20,6	/	730	1 650	1 190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 990	16,6	/	750	1 350	740	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 100	11,7	/	450	1 080	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	910	5,1	/	/	470	290	/
Hilfsarbeitskräfte	1 370	7,6	/	290	600	380	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 760	20,2	/	570	1 860	1 180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 680	14,4	/	410	1 290	850	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(1,2)	/	/	110	(90)	/
Baugewerbe	870	4,7	/	(150)	460	240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 950	31,9	/	1 330	2 750	1 590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 880	20,8	/	910	1 680	1 060	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 070	11,1	/	(420)	1 070	530	/
Sonstige Dienstleistungen	8 870	47,6	/	1 730	4 220	2 470	380
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 250	6,7	/	.	740	(290)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 290	17,7	/	(680)	1 500	920	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 250	6,7	/	(230)	570	(440)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 080	16,5	/	(640)	1 420	810	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 290	32,2	1 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 050	51,1	1 970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	16,7	/	330	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 510	8,1	700	290	710	430	390
Ohne Schulabschluss	1 750	5,6	/	210	700	430	390
Noch in schulischer Ausbildung	760	2,5	680	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 070	35,7	/	1 000	2 310	3 000	4 760
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 150	29,5	350	1 870	3 330	2 210	1 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 480	27,4	/	1 550	3 300	2 210	1 370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	2,2	/	330	/	/	/
Fachhochschulreife	2 280	7,4	/	470	790	590	430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 970	19,3	/	1 190	3 000	1 260	510

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	8 830	28,5	1 060	2 390	2 220	1 460	1 700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 120	48,8	/	1 810	4 920	4 070	4 310
Fachschulabschluss	3 140	10,1	/	/	1 190	850	850
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 360	4,4	/	/	580	390	/
Hochschulabschluss	1 890	6,1	/	/	930	540	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 450	68,4	3 020	2 810	6 300	5 810	6 510
Personen mit Migrationshintergrund	11 270	31,6	2 780	2 020	3 840	1 680	950
Ausländer/-innen	5 720	16,0	690	1 000	2 440	1 090	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	12,1	200	610	2 030	1 020	480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	3,9	490	390	410	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 550	15,5	2 090	1 020	1 410	590	450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 690	7,5	/	450	1 030	570	440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 860	8,0	1 900	570	370	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	4,5	1 120	290	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 250	3,5	780	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	320	2,8	/	/	/	/	/
Griechenland	810	7,2	/	/	/	/	/
Italien	1 010	9,0	/	/	320	/	/
Kasachstan	220	2,0	/	/	/	/	/
Kroatien	420	3,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	11,9	/	260	410	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	4,2	/	/	/	/	/
Türkei	1 470	13,1	360	320	600	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 490	39,9	1 450	700	1 530	600	220
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	620	8,8	/	/	/	/	350
1970 - 1979	980	14,0	/	/	390	450	/
1980 - 1989	1 270	18,1	/	/	650	330	/
1990 - 1999	1 940	27,5	/	370	1 000	380	/
2000 - 2011	1 840	26,1	320	490	870	/	/
Unbekannt	300	4,3	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 380	12,2	880	180	280	/	/
5 - 9 Jahre	1 440	12,8	820	/	410	/	/
10 - 14 Jahre	1 560	13,8	630	/	510	/	/
15 - 19 Jahre	1 510	13,4	450	400	450	/	/
20 und mehr Jahre	5 090	45,1	/	1 020	2 120	1 240	710
Unbekannt	300	2,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	35 805	100,0	13 452	16 977	2 432	2 939	6	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	17 112	47,8	6 975	8 499	459	1 176	3	
Weiblich	18 694	52,2	6 477	8 478	1 973	1 763	3	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 525	4,3	1 525	-	-	-	-	
5 - 9	1 572	4,4	1 572	-	-	-	-	
10 - 14	1 688	4,7	1 688	-	-	-	-	
15 - 19	1 669	4,7	1 666	3	-	-	-	
20 - 24	1 975	5,5	1 887	85	-	3	-	
25 - 29	2 211	6,2	1 509	662	-	40	-	
30 - 34	2 198	6,1	951	1 112	6	129	-	
35 - 39	2 061	5,8	598	1 286	9	165	3	
40 - 44	2 962	8,3	666	1 871	19	403	3	
45 - 49	2 932	8,2	524	1 902	(40)	466	-	
50 - 54	2 819	7,9	324	2 011	72	412	-	
55 - 59	2 411	6,7	(179)	1 769	108	355	-	
60 - 64	2 276	6,4	81	1 695	178	322	-	
65 - 69	2 143	6,0	(100)	1 571	224	248	-	
70 - 74	2 237	6,2	84	1 516	439	198	-	
75 - 79	1 501	4,2	49	899	460	93	-	
80 - 84	884	2,5	28	404	392	60	-	
85 - 89	536	1,5	15	148	337	(36)	-	
90 und älter	206	0,6	6	43	148	9	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	905	2,5	905	-	-	-	-	
3 - 5	912	2,5	912	-	-	-	-	
6 - 9	1 280	3,6	1 280	-	-	-	-	
10 - 15	2 016	5,6	2 016	-	-	-	-	
16 - 18	962	2,7	962	-	-	-	-	
19 - 24	2 354	6,6	2 263	88	-	3	-	
25 - 39	6 470	18,1	3 058	3 060	15	334	3	
40 - 59	11 124	31,1	1 693	7 553	239	1 636	3	
60 - 66	3 031	8,5	115	2 270	239	407	-	
67 - 74	3 625	10,1	(150)	2 512	602	361	-	
75 und älter	3 127	8,7	98	1 494	1 337	198	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	30 042	83,9	11 630	13 541	2 269	2 602	-	
Bosnien und Herzegowina	268	0,7	(84)	(170)	7	7	-	
Griechenland	603	1,7	192	353	24	34	-	
Italien	699	2,0	235	412	15	37	-	
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-	
Kroatien	308	0,9	80	210	3	15	-	
Niederlande	35	0,1	12	(13)	4	6	-	
Österreich	88	0,2	22	(48)	9	9	-	
Polen	399	1,1	156	216	6	18	3	
Rumänien	146	0,4	80	(51)	3	12	-	
Russische Föderation	60	0,2	7	47	-	6	-	
Türkei	1 039	2,9	310	653	27	49	-	
Ukraine	(66)	(0,2)	18	(42)	-	6	-	
Sonstige	2 047	5,7	626	1 215	65	138	3	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 670	21,5	2 790	3 690	640	550	/	
Evangelische Kirche	12 120	33,9	4 580	5 560	1 170	810	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 370	3,8	510	700	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 460	4,1	600	750	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 870	36,0	5 100	5 790	540	1 440	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	19 550	54,8	6 670	10 550	340	1 990	/
Erwerbstätige	18 640	52,2	6 270	10 160	330	1 870	/
Erwerbslose	910	2,5	400	390	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	2,2	320	360	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 150	45,2	6 900	6 170	2 130	950	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 730	13,3	4 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 720	21,6	330	4 690	2 060	650	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 350	3,8	1 340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	3,5	/	1 040	/	/	/
Sonstige	1 080	3,0	420	420	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 800	84,8	5 590	8 360	220	1 610	/
Beamte/-innen	600	3,2	(170)	370	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	4,8	/	650	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	6,5	360	710	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	970	5,4	/	640	/	/	/
Akademische Berufe	2 490	13,8	920	1 360	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 370	18,7	1 120	1 760	/	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 720	20,6	1 350	1 840	/	430	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 990	16,6	1 000	1 600	/	330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 100	11,7	830	1 120	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	910	5,1	280	480	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 370	7,6	400	810	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 760	20,2	1 130	2 270	/	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 680	14,4	840	1 580	/	230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(1,2)	(50)	140	/	20	/
Baugewerbe	870	4,7	240	550	/	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	5 950	31,9	1 980	3 230	100	640	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 880	20,8	1 300	2 100	/	410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 070	11,1	680	(1 130)	/	(230)	/
Sonstige Dienstleistungen	8 870	47,6	3 140	4 640	/	910	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 250	6,7	(440)	(640)	/	(140)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 290	17,7	1 250	1 620	/	360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 250	6,7	(400)	720	/	.	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 080	16,5	1 040	1 670	/	300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 290	32,2	1 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 050	51,1	2 050	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	16,7	630	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 510	8,1	1 030	1 170	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 750	5,6	270	1 160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	760	2,5	760	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 070	35,7	1 770	6 520	1 650	1 140	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 150	29,5	3 100	4 630	470	950	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 480	27,4	2 460	4 600	470	950	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	2,2	630	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 280	7,4	900	1 050	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 970	19,3	2 140	3 230	/	440	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	8 830	28,5	3 850	3 450	830	700	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 120	48,8	3 440	8 670	1 390	1 620	/
Fachschulabschluss	3 140	10,1	550	2 160	/	330	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 360	4,4	380	830	/	/	/
Hochschulabschluss	1 890	6,1	550	1 100	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 450	68,4	8 720	11 340	2 170	2 220	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 270	31,6	4 950	5 260	300	760	/
Ausländer/-innen	5 720	16,0	1 790	3 290	/	460	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	12,1	890	2 880	/	390	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	3,9	900	410	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 550	15,5	3 160	1 970	/	300	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 690	7,5	660	1 630	/	280	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 860	8,0	2 500	340	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	4,5	1 400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 250	3,5	1 090	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	320	2,8	/	180	/	/	/
Griechenland	810	7,2	/	490	/	/	/
Italien	1 010	9,0	480	430	/	/	/
Kasachstan	220	2,0	/	/	/	/	/
Kroatien	420	3,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	11,9	560	630	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	4,2	/	/	/	/	/
Türkei	1 470	13,1	630	760	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 490	39,9	2 180	1 870	/	360	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	620	8,8	/	440	/	/	/
1970 - 1979	980	14,0	/	650	/	/	/
1980 - 1989	1 270	18,1	270	850	/	/	/
1990 - 1999	1 940	27,5	410	1 330	/	/	/
2000 - 2011	1 840	26,1	710	990	/	/	/
Unbekannt	300	4,3	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 380	12,2	1 010	330	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 440	12,8	960	430	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 560	13,8	840	620	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 510	13,4	760	640	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 090	45,1	1 330	3 030	/	490	/
Unbekannt	300	2,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaft(s)unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	17 316	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 861	39,6
Paare ohne Kind(er)	4 785	27,6
Paare mit Kind(ern)	4 099	23,7
Alleinerziehende Elternteile	1 276	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	295	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 861	39,6
Ehepaare	7 667	44,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(6)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 211	7,0
Alleinerziehende Mütter	1 005	5,8
Alleinerziehende Väter	271	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	295	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	6 861	39,6
2 Personen	5 603	32,4
3 Personen	2 498	14,4
4 Personen	1 630	9,4
5 Personen	479	2,8
6 und mehr Personen	245	1,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 873	22,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 535	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 908	68,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 160	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	4 785	47,1
Paare mit Kind(ern)	4 099	40,3
Alleinerziehende Elternteile	1 276	12,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	7 667	75,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(6)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 211	11,9
Alleinerziehende Väter	271	2,7
Alleinerziehende Mütter	1 005	9,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	5 682	55,9
3 Personen	2 457	24,2
4 Personen	1 555	15,3
5 Personen	382	3,8
6 und mehr Personen	(84)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	35 805	400 862	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	17 112	195 335	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	18 694	205 527	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 525	16 483	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 572	18 101	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 688	21 033	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 669	21 322	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 975	22 175	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	2 211	21 160	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	2 198	22 763	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	2 061	24 324	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	2 962	33 221	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 932	35 930	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	2 819	31 594	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	2 411	27 098	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	2 276	25 451	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	2 143	20 892	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	2 237	23 733	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	1 501	15 577	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	884	11 106	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	536	6 438	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	206	2 461	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	905	9 638	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	912	10 237	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	1 280	14 709	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	2 016	25 162	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	962	12 612	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	2 354	26 756	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	6 470	68 247	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	11 124	127 843	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	3 031	32 663	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	3 625	37 413	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	3 127	35 582	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	13 452	149 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	16 934	194 789	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	2 429	28 529	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	2 939	27 673	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	43	321	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	9	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(33)	410	529	5 531
Ohne Angabe	6	39	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	30 042	359 402	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	268	1 285	13 357	15 564	140 103
Griechenland	603	1 036	23 106	26 175	254 282
Italien	699	4 515	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	6	180	1 648	3 635	46 740
Kroatien	308	1 416	26 277	28 916	209 840
Niederlande	35	330	4 757	6 302	128 862
Österreich	88	800	10 217	12 621	164 246
Polen	399	2 820	35 335	42 416	382 391
Rumänien	146	860	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	60	622	8 147	12 898	174 023
Türkei	1 039	13 626	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	(66)	523	5 930	8 999	112 983
Sonstige	2 047	13 447	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7 670	116 690	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	12 120	150 110	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	3 590	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 370	6 600	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 460	15 890	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 870	106 310	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,8	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	52,2	51,3	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,1	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,5	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,7	5,2	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,7	5,3	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,5	5,5	5,5	5,8	6,0
25 - 29	6,2	5,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,1	5,7	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,8	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,3	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,2	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,9	7,9	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,8	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,4	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,0	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,2	5,9	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,8	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,4	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,6	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,7	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,6	6,7	6,6	6,9	7,1
25 - 39	18,1	17,0	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,1	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,5	8,1	7,8	7,8	7,6
67 - 74	10,1	9,3	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,7	8,9	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,6	37,3	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	47,3	48,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	7,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	8,2	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	83,9	89,7	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,7	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,7	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	2,0	1,1	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,9	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	1,1	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,9	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,7	3,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	21,5	29,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	33,9	37,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,8	1,7	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,1	4,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36,0	26,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	19 550	214 460	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	18 640	206 840	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	910	7 620	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	6 310	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	16 150	184 840	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 730	55 590	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 720	84 240	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 350	16 190	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	16 850	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	1 080	11 970	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 800	174 520	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	600	9 110	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	900	9 190	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	11 830	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 190	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	970	10 530	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 490	31 290	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 370	39 930	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 720	33 500	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 990	31 760	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 100	24 380	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	910	12 660	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 370	15 170	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	370	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 230	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 760	51 890	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 680	38 320	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	2 620	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	870	10 950	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 950	57 240	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 880	38 870	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 070	18 370	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 870	95 490	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 250	10 600	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 290	28 850	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 250	17 120	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 080	38 910	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 290	15 650	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 050	26 380	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	7 160	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 510	27 270	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 750	18 240	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	760	9 030	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 070	126 830	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 150	103 310	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 480	96 150	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	7 160	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	2 280	25 270	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 970	60 960	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	8 830	101 460	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 120	161 860	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	3 140	33 220	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	5 130	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 360	17 820	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 890	21 050	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 090	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	24 450	301 150	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 270	98 140	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	5 720	41 150	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	30 220	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	10 930	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 550	56 980	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 690	30 340	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 860	26 640	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	13 820	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 250	12 820	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	320	1 950	20 310	23 830	227 910
Griechenland	810	1 590	32 850	38 300	368 440
Italien	1 010	8 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	220	5 460	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	420	2 370	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 270	21 700	28 040	345 620
Polen	1 340	13 000	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	2 810	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	470	5 460	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 470	20 320	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	740	11 720	19 020	229 510
Sonstige	4 490	33 420	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	910	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	620	5 080	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	980	9 650	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	1 270	10 550	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 940	19 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	1 840	12 250	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	300	3 080	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 380	9 360	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 440	11 770	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 560	12 750	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 510	14 870	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 090	46 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	300	3 080	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,8	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	52,2	51,8	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,5	1,9	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,6	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	13,9	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,6	21,1	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	4,2	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,0	3,0	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	84,4	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,2	4,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,4	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	5,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,4	5,2	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	13,8	15,5	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	19,8	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	20,6	16,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	15,7	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,7	12,1	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,1	6,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,6	7,5	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,2	25,1	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,4	18,5	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,3	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,7	5,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,9	27,7	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,8	18,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,1	8,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,6	46,2	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,7	5,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17,7	13,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	8,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,5	18,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	32,2	31,8	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,1	53,6	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,7	14,6	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	7,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	5,6	5,3	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,6	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,7	36,9	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,5	30,1	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,4	28,0	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,4	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,3	17,7	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	28,5	29,5	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,8	47,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,1	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	5,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	6,1	6,1	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	68,4	75,4	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,6	24,6	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	16,0	10,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12,1	7,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	2,7	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,5	14,3	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,5	7,6	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,0	6,7	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,5	3,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,2	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	2,8	2,0	1,9	1,6	1,5
Griechenland	7,2	1,6	3,0	2,5	2,4
Italien	9,0	8,4	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	2,0	5,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	3,7	2,4	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,3	2,0	1,9	2,3
Polen	11,9	13,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	4,2	5,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	13,1	20,7	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	39,9	34,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,5	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	8,8	8,4	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	14,0	15,9	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	18,1	17,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	27,5	31,5	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	26,1	20,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	4,3	5,1	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	12,2	9,5	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,8	12,0	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	13,0	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	13,4	15,2	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	45,1	47,2	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	2,7	3,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	17 316	178 275	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 861	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 785	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 099	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 276	15 083	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	295	3 730	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 861	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	7 667	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(6)	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 211	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 005	12 138	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	271	2 945	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	295	3 730	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	6 861	58 509	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	5 603	59 750	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	2 498	28 895	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 630	21 174	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	479	6 610	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	245	3 337	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 873	36 932	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 535	19 700	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 908	121 643	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,6	32,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	28,4	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,7	28,3	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	8,5	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,1	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,6	32,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	44,3	49,8	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	6,8	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,8	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,7	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,1	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	39,6	32,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	32,4	33,5	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,4	16,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	9,4	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	2,8	3,7	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,9	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,4	20,7	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,8	68,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 160	116 036	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	4 785	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 099	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 276	15 083	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	7 667	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(6)	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 211	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	271	2 945	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 005	12 138	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	5 682	61 355	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	2 457	28 697	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 555	19 994	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	382	4 759	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(84)	1 231	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Maintal, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,1	43,6	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,3	43,4	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	13,0	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	75,5	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	10,4	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,5	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,5	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,9	52,9	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,2	24,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	15,3	17,2	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,8	4,1	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p><b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p><b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p><b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p><b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p><b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p><b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p><b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p><b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

